

Kinder aus Kalisz und Kaltenkirchen erleben gemeinsam tolle Ferien

Kaltenkirchen. Zelten, baden, reiten, andere Städte sehen: Die 19. Jugendbegegnung der Partnerstädte Kaltenkirchen und Kalisz Pomorski (Polen) lässt kaum Wünsche offen. Noch bis Ende der Woche verbringen 40 Mädchen und Jungen zwischen 10 und 14 Jahren einen Teil ihrer Sommerferien gemeinsam. Nach einem einwöchigen Aufenthalt in Polen halten sie sich nun in Kaltenkirchen auf.

Übernachtet und gegessen wird in der Lakwegschule. „Die Stimmung ist ausgezeichnet“, freut sich Christian Rüter vom Kaltenkirchener Ortsverein der DLRG (Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft). Er hat die Jugendbegegnung zusammen mit Andreas Keller, dem Vorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes in Kaltenkirchen, federführend organisiert.

Auf dem Programm standen bisher zum Beispiel ein zweitägiger Aufenthalt in

einem polnischen Zeltlager, der Besuch eines Reiterhofs, ein Ausflug an einen Badesee, ein Tag in einem Erlebnispark

und eine Shoppingtour durch ein großes Einkaufszentrum in Stettin.

Langeweile dürfte bei den

Jugendlichen und ihren acht Betreuern auch in Deutschland nicht aufkommen. Sie besuchten die Holstentherme

in Kaltenkirchen, spielten Minigolf, gingen Kegeln und vergnügten sich im Hansapark Sierksdorf. Im Rathaus

wurden sie von Kaltenkirchens 1. Stadtrat Karl-Heinz Richter empfangen. Außerdem sind ein Abstecher in die Kaltenkirchener Feuerwache und ins Freibad geplant. „Erstmals werden wir uns auch das Miniatur-Wunderland in Hamburg ansehen und danach durch die City bummeln“, kündigt Christian Rüter an. Er hat ebenso wie alle anderen Betreuer einen Teil seines Jahresurlaubs für die unentgeltliche Betreuung der Kinder und Jugendlichen geopfert.

Die schönsten Fotos von der Jugendbegegnung werden in Kürze auf der Internetseite www.jube4u.de zu sehen sein. Anmeldungen für die Reise im kommenden Jahr sind – auch unter dieser Adresse – voraussichtlich ab Januar möglich. Die Kosten betragen mit Übernachtung, Verpflegung, Transport und Eintrittsgeldern 210 Euro pro Teilnehmer.



40 Kinder und Jugendliche aus Kaltenkirchen und dessen polnischer Partnerstadt Kalisz Pomorski verbringen einen Teil ihrer Sommerferien gemeinsam. Acht Betreuer kümmern sich um sie. Die jungen Reisetilnehmer übernachteten während ihres Aufenthalts in Kaltenkirchen in der Lakwegschule (Foto).